



# Sammlung Theaterzettel

**Rose Bernd**

**Hauptmann, Gerhart**

**15.05.1904**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

**Neues Theater**

im Rosengarten.

Sonntag, den 15. Mai 1904.

Zum ersten Male:

# ROSE BERND.

Schauspiel in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

In Szene gesetzt von Regisseur Hugo Walter.

**Personen:**

Bernd, Wirtschafter a. D.	Paul Tietsch.
Rose Bernd } seine Kinder	(Toni Wittels.
Marthel }	Jenny Dotter.
Christoph Flamm, Erbscholtseybesitzer	Alexander Köfert.
Frau Flamm	Lucie Lissl.
Arthur Streckmann, Maschinist	Karl Neumann-Hoditz.
August Keil, Buchbinder	Alfred Möller.
Hahn	Philipp Weger.
Heinzel	Gustav Kallenberger.
Golisch } Feldarbeiter	Richard Eichrodt.
Die alte Golischen }	Julie Sanden.
Kleinert }	Hermann Jacobi.
Die Großmagd } bei Flamm	Elise De Lanf.
Die Kleinmagd }	Adelheid Fischer.
Minna, Hausmädchen }	Silly Doncker.
Ein Gensdarm	Hans Ausfelder.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 1/2 8 Uhr.** Ende 1/2 11 Uhr.

Nach dem 3. Akt findet eine größere Pause statt.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

**Eintritts-Preise.**

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	M. 4.— per Platz	Auf der Estrade	M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe	3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80)	3.50 " "	2. " "	2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung	2.50 " "	3. " (Sitzeplätze)	1.50 " "
2. Reihe	2.— " "	4. " "	1.— " "
3. Reihe	1.— " "	5. " (hinterer Raum)	—50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. **Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrol-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr** ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10-1 Uhr** und **Nachmittags von 3-5 Uhr**, an Sonn- und Feiertagen **Vormittags von 11-1 Uhr**.

Nach jeder Theater-Vorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>12</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterzuschuß bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schweddingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>. Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterzuschuß.

Abends 1/2 7 Uhr. Im Hoftheater. 46. Vorstellung im Abonnement A.

**TANNHÄUSER** und: **Der Sängerkrieg auf Wartburg.**  
Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.

Montag, den 16. Mai 1904. Im Hoftheater. 46. Vorstellung im Abonnement B.

# Liebes-Manöver.

Lustspiel in 3 Akten von Curt Kraas und Freiherr von Schlicht.

Anfang 7 Uhr.

Ramtheimer: Berein-Druckerei.